

- [642] Wildt'sche Buchh. (Aug. Fr. Prechter) in Stuttgart:  
\*1 1001 Nacht.  
Angebote direkt erbeten.
- [584] A. Wilpert in Gr.-Strehlitz:  
1 Freund, Triennium philologicum.
- [619] J. W. O. Wittig in Schlawe i. Pomm.:  
1 Blau, Landsknechte.  
1 Fontane, Kriegsgefangen.  
1 Scheube, Aus d. Tagen uns. Grossväter.
- [591] S. Ziekel in New York:  
Ueber Land u. Meer 1870—71. Geb.

### Kataloge.

- [678] Demnächst erscheint:  
**Antiquar. Katalog No. XXI. Mineralogie, Geologie und Zoologie.**  
Enthaltend u. a. die Bibliothek des berühmten Mineralogen Blum.  
Bedarf bitten wir gef. zu verlangen.  
Heidelberg. **Vangel & Schmitt**  
(Otto Petters),  
Universitätsbuchhandlung.

### Für Antiquare.

- [671] Ich bitte Kataloge und Angebote von Büchern über schwedische Geschichte und Litteratur zc. nach Wiesbaden, Englischer Hof zu senden.  
Freiherr N. Silfverskiöld.

- [625] Auf Verlangen versende ich:  
Catalog No. XXV: **Katholische Theologie.**  
Mit den Sonderabtheilungen: Kirchenrecht und Christliche Kunst.  
Von den letzterschienenen Katalogen stehen noch zu Diensten:  
No. XXI: Seltenheiten, Kupfer- und Holzschnitt-Werke.  
No. XXII: Austriaca, speciell auch Tirolensia.  
No. XXIII: Hungarica und Transylvanica.  
No. XXIV: Auswahl zumeist älterer, auch seltener Werke.  
Lienz, Tirol. **F. Rohrer.**

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [650] **Schleunigst zurück** erbeten alle ohne begründete Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Jul. Grosse,**  
**Das Volkramslied.**  
Dresden-Striesen, 1. Januar 1890.  
**Paul Heinze's Verlag.**
- [474] **Umgehend zurück** erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare des **Photograph. Almanach für 1890.** 75  $\mathcal{M}$  netto.  
da es uns an Exemplaren zur Effektuierung fester Bestellungen fehlt.  
Düsseldorf.  
**Ed. Etzegang's Verlag.**

### Achtung!

- [141] Wir ersuchen diejenigen Firmen, bei welchen noch in Kommission empfangene Exemplare von **Robert, Abnoba.** Lieder u. Bilder vom Schwarzwald. Brosch. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  no.; geb. 3  $\mathcal{M}$  no.,  
lagern, solche mit allernächster Gelegenheit uns zurückgehen zu lassen.  
Ferner erwarten wir von den Handlungen, die unserer wiederholten Bitte um Rücksendung von à cond. bezogenen, noch vorrätigen

**Dóczy, Carmela Spadaro.** Brosch. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  netto,

noch nicht entsprochen haben, außerdem von solchen, die noch

**Ganghofer, Es war einmal . . . . .**  
Brosch. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{J}$  no.; geb. 3  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{J}$  no.,

dennoch in Kommission auf Lager haben,

### umgehende Remission

per Kreuzband auf unsere Kosten.

Auf Grund der „Allgemeinen Geschäftsgrundsätze“ der Verlegervereine werden wir von

**Ganghofer, Es war einmal . . . u.**  
**Robert, Abnoba**

nach dem 1. April 1890, von

**Dóczy, Carmela Spadaro**

aber schon nach dem 15. März 1890 nichts mehr zurücknehmen und uns nötigenfalls auf diese Anzeige, die wir einigemal wiederholen, berufen.

Ergebenst

Stuttgart

**Ad. Bonz & Comp.**

Mitglied des Stuttgarter Verlegervereins.

**Verlag von August Hirschwald**  
in Berlin.

[341]

Zurück erbitte umgehend:

**Henoeh,** Vorlesungen über Kinderkrankheiten. 4. Aufl. 17  $\mathcal{M}$ .

**Ewald,** Klinik d. Verdauungskrankheiten. II. 2. Aufl. 11  $\mathcal{M}$ .

Spätere Remission muss ich ablehnen.

Berlin, 2. Januar 1890.

**August Hirschwald.**

[661] Umgehend zurück erbeten:

**F. Penzoldt, Lehrbuch der klinischen Arzneibehandlung,** für Studierende und Aerzte. gr. 8°. 6  $\mathcal{M}$ .

Ich bitte Sie, mir alle Exemplare dieses Werkes, welche Sie nicht fest zu behalten wünschen, umgehend über Leipzig zurückzusenden.

Nach dem 15. Februar bin ich nicht mehr in der Lage Remittenden hiervon annehmen zu können und werde ich mich vorkommenden Falles auf diese allen beteiligten Firmen, ausserdem auch direkt zugegangene Erklärung berufen.

Jena, 31. Dezember 1889.

**Gustav Fischer.**

[636] **Giltigst** erbitten zurück:

**Trowitsch's Landwirthschaftl. Notiz-Kalender 1890.**

Nach dem 15. Januar eintreffende Exemplare vermögen wir nicht zurückzunehmen.

Berlin.

**Trowitsch & Sohn.**

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[664] Ein solider und redigewandter Buchhandlungsgehilfe wird von einer Verlagshandlung als Reisender (nicht Kolporteur) für ein gut eingeführtes Verlagswert alsbald gegen festes Gehalt dauernd gesucht.

Nur Herren, die über ihren festen Charakter Nachweis liefern können, wollen sich melden. Angebote u. K. K. 664 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[665] Ein grösseres Sortimentsgeschäft Nord-Deutschlands sucht für sofort oder später einen tüchtigen ersten Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, an selbständiges Arbeiten und Umgang mit einem besseren Publikum gewöhnt und im stande ist den Besitzer für mehrere Monate zu vertreten. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie erbitten unter E. H. A. 665 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[666] Ein tüchtiger Gehilfe, mit dem modernen Antiquariat vertraut, wird für eine Wiener Buchhandlung zum baldigsten Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie: Wien Hauptpost restante: A. B. C. 2793.

[663] Ein tüchtiger Gehilfe, aber nur ein solcher, der mit den Arbeiten des Sortiments und dem Verkehr mit dem Publikum vertraut ist, wird zum 1. Februar oder später gesucht. Angebote unter E. St. besördert Herr Eduard Strauch Leipzig.

[557] Ein in allen Arbeiten des Sortiments, inkl. Kunden-Verkehr, befähigter jüngerer Gehilfe, entschieden christlicher Gesinnung, welchem an dauernder Stellung gelegen ist, wird von uns per 1. April, event. auch früher gesucht. Einige Sprachkenntnisse erwünscht.

Es wollen sich nur solche Herren melden, die aufrichtig geneigt sind, in einem Geschäft spezifisch evangel. Tendenz mit Lust und Hingabe zu arbeiten.

Elberfeld, 2. Januar 1890.

**Buch. der Evangel. Gesellschaft**  
(Geschäftsführer: Wilh. Stubenbäcker).

[572] Zum möglichst baldigen Eintritt wird für das Kontor einer Buchdruckerei mit Lokalblatt-Verlag ein tüchtiger Buchhalter und gewandter Korrespondent mit guter Handschrift (evangelisch) gesucht.

Es wollen sich nur solche Herren melden, welche mit dem Buchdruckerei- und Inseratenwesen vertraut sind und auch etwas Kenntnis in der Papierbranche haben. — Zuverlässigkeit, Vertrauenswürdigkeit, geachteter Lebenswandel, sowie Befähigung, sind durch gute Zeugnisse nachzuweisen. Bewerbungen wolle man unter Befügung des Lebenslaufes, der Gehaltsansprüche, des Militärverhältnisses, der Photographie zur Weiterbeförderung unter G. 572 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

[93] Für ein Wiener Sortiment wird zum sofortigen Antritt ein Volontär gesucht. Anerbieten, denen Zeugnisse in Abschrift und thunlichst Photogr. beizufügen sind, befördert unter Ziffer O. M. A. G. Liebeskind in Leipzig.